



Leistungsauftrag Aufgaben- und Finanzplan 2021 - 2024

Politik und Verwaltung

Aufgabenbereich 1

Gemeindepräsident Beat Fischer

Der Aufgabenbereich Politik und Verwaltung umfasst die Leistungsgruppen

Leistungsgruppe	Konto / Aufgaben
Gemeindeorgane	Legislative Exekutive
Gemeindeverwaltung	Kanzlei, allg. Dienste übriges Teilungsamt Einwohnerkontrolle Zivilstandsamt Bürgerrechtswesen Massenmedien Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV Arbeitslosigkeit übriges Grundbuch, Vermessung, Katasterwesen
Öffentliche Sicherheit	Polizei/Sicherheitsdienst/Verkehrssicherheit Betreibungsamt Friedhof- und Bestattungswesen
Wirtschaft und Tourismus	Gewerbewesen Tourismus Industrie, Gewerbe, Handel

Der Ressortleiter führt und leitet die Organe und die Verwaltung der Gemeinde. Er vertritt als oberster Ansprechpartner und Repräsentant die Gemeinde nach innen und aussen.

Er steht im Kontakt mit dem Gewerbe und der Wirtschaft und unterstützt diese im Rahmen seiner Möglichkeit. Die politischen Behörden leiten zeitgerecht die notwendigen Lösungsprozesse ein und sind dafür besorgt, dass der Souverän entscheiden kann und diese Entscheide korrekt umgesetzt werden.

Die Gemeindeverwaltung sorgt für eine zeit- und sachgerechte Umsetzung der Entscheide des Gemeinderates und der anderen Organe. Sie vollzieht ihre Verwaltungsaufgaben reibungslos mit dem Ziel einer hohen Kundenzufriedenheit. Sie organisiert die Administration und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen und unterstützt die verschiedenen Kommissionen in ihrer Arbeit.

Bezug zum Legislaturprogramm

Der Gemeinderat organisiert die Gemeindeverwaltung als kundenfreundlichen, modernen und flexiblen Dienstleistungsbetrieb. Es wird eine offene und transparente Kommunikation gepflegt.

Der Kontakt und die Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden und verschiedenen Organisationen wird aktiv gepflegt.

Der Gemeinderat schafft nach Möglichkeit gute Rahmenbedingungen für das Gewerbe und die Landwirtschaft. Er unterstützt die Schaffung neuer Arbeits- und Ausbildungsplätze.

Lagebeurteilung

Die vielfältigen Aufgaben der Verwaltung im ganzen Bereich können dank klaren Strukturen gut erledigt werden. Die Aufgabenzuteilung und die Verwaltungsabläufe werden laufend überprüft und angepasst.

Der Entscheidungsspielraum der Gemeinden gerät immer mehr unter Druck. So werden z. B. Entscheide, die hohe Kosten nach sich ziehen immer öfters durch übergeordnete Instanzen gefällt. Ebenso sind die Auswirkungen der Covid-19 Pandemie auf der Kosten- und Einnahmenseite nur schwer absehbar.

Die raumplanerischen Vorgaben insbesondere im Bereich des Gewerbes und damit die Schaffung von neuen Gewerbeflächen, die für ein moderates Wachstum nötig sind, stellen die Gemeinde vor grosse Herausforderungen.

Die gemeinsame Interessensvertretung mit den Nachbargemeinden und auch die Mitwirkung in verschiedenen überkommunalen Gefässen ist unerlässlich. Insbesondere bei der Revision des kantonalen Richtplans.

Mit dem Gewerbe findet ein regelmässiger Austausch statt, um deren Bedürfnisse und Wünsche wahrzunehmen.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Zusammenhalt der Gemeinde	Bereitschaft, Entscheide mitzutragen	hoch	gute Öffentlichkeitsarbeit
Chance: Guter Austausch mit den Rottal-Gemeinden	Zusammenarbeit in verschiedenen Bereichen	mittel	Regelmässige Treffen, punktuelle Lösungen
Chance: Florierende Gewerbebetriebe in verschiedenen Branchen	Arbeits- und Ausbildungsplätze, Steuersubstrat	hoch	Regelmässige Kontaktpflege
Risiko: Zuwenig räumliche Entwicklungsmöglichkeiten für einheimisches Gewerbe (Raumplanung)	Wegzug von Firmen, Betriebsschliessungen, Verlust von Arbeitsplätzen	mittel	Entwicklungsmöglichkeiten Arbeitszonen klären
Risiko: Schwierige Personalrekrutierung für Gremien und Verwaltung	Fehlende Ressourcen, Verzögerungen	mittel	Wertschätzung, zeitgemässe Arbeitsbedingungen, Ausbildung von Lernenden
Risiko: Geringer Handlungsspielraum durch gesetzliche und behördliche Einschränkungen	Fremdbestimmung, schwindende Autonomie	mittel	Aktive Mitwirkung in regionalen und kantonalen Verbänden und Organisationen
Risiko: Pandemie	Finanzielle und gesellschaftliche Auswirkungen	hoch	Einhaltung der Vorgaben, Lage beobachten und Massnahmen ergreifen

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend Fr.)	Status	Kosten	Zeitraum	ER/IR	B 2020	B 2021	P 2022	P 2023	P 2024
Digitalisierung Gemeinderatssitzungen	offen	15	2021	ER		15			
Urnenhain	Planung	167	2021	IR		167			
Zugangstreppe Kirche, Kostenbeteiligung	Planung	45	2021	IR		45			

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2019	B 2020	B 2021	P 2022	P 2023	P 2024
Einwohnerzahl nimmt zu	Anzahl Einwohner	+ 1 %	3'282	3275	3282	3'314	3'347	3'380
Transparente und regelmässige Information der Bevölkerung	Anzahl Mitteilungen	> 20	24	24	24	24	24	24
Gemeinde bietet Ausbildungsplätze an (Kanzlei, Werkdienst)	Anzahl Lehrstellen	4	4	4	4	4	4	4

Entwicklung der Finanzen

(in tausend Fr.)

Erfolgsrechnung

		R 2019	B 2020	B 2021	Abw. %	P 2022	P 2023	P 2024
Saldo Globalbudget		776	870	904	4%	919	925	931
Total	Aufwand	1066	1'179	1'244		1'259	1'266	1'272
	Ertrag	290	309	340	-	340	341	341
Leistungsgruppen								
Gemeindeorgane	Aufwand	413	440	485				
	Ertrag	0	0	0				
	Saldo	413	440	485	10%			
Gemeindeverwaltung	Aufwand	512	584	620				
	Ertrag	280	299	334				
	Saldo	232	285	286	0%			
Öffentliche Sicherheit	Aufwand	135	146	131				
	Ertrag	9	10	6				
	Saldo	126	136	125	-8%			
Wirtschaft und Tourismus	Aufwand	6	9	8				
	Ertrag	1	0	0				
	Saldo	5	9	8	-11%			

Investitionsrechnung

	R 2019	B 2020	B 2021	Abw. %	P 2022	P 2023	P 2024
Ausgaben	0	0	212		0	0	0
Einnahmen	0	0	0		0	0	0
Nettoinvestitionen	0	0	212		0	0	0

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Gemeindeorgane:

Die Abweichung zum Vorjahresbudget ist vor allem durch eine revidierte Aufteilung des Lohnaufwands für das Verwaltungspersonal sowie IT-Anschaffungen für den Gemeinderat zu erklären

Öffentliche Sicherheit:

Die Abweichung ist mit tiefer budgetieren Unterhaltsarbeiten beim Friedhof zu erklären.

Investitionen:

Für das Jahr 2021 ist die Erstellung eines Urnenhains für Fr. 167'000.00 sowie ein Investitionsbeitrag in Höhe von Fr. 45'000.00 an die Kirchgemeinde für die Sanierung der Zugangstreppe der Kirche budgetiert.